

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1805**

40 (18.5.1805) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

# Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 40. Samstag den 18. May 1805.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

## Obergerichtliche Kundmachungen.

Carlsruhe. [Anzeige.] Die seelige Hofdame von Geusau hat in ihrer letzten Willens-Verordnung ein Kapital von 1000 fl. mit der Bedingung zum hiesigen Almosen gestiftet, daß der Zinsertrag davon mit 50 fl. jährlich an hiesige Hausarme durch die Geistlichen der Stadt ausgetheilt werde, was dann auch dermalen wieder geschehen ist. Carlsruhe den 29. April 1805.

Kurfürstl. Polizey-Deputation.

## Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Rötteln

an den Krämer Jacob Guldensthu zu Kirchen auf den 10. Juny in dem Ort Kirchen. Aus dem

Oberamt Badenweiler

an die Adam Eberhardische Eheleute zu Hügelsheim auf den 30. May im Ochsenwirthshaus allda. Aus dem

Oberamt Lahr

1) an den Christian Held in Hugsweyer auf den 11. Juny in der Amtschreiberey zu Lahr;

2) an die Johannes Bonertische Eheleute zu Griesenheim auf den 15. Juny in der Amtschreiberey zu Lahr. Aus dem

Oberamt Durlach

an den Feiseur Jacob Krieg auf den 30. May in der Stadtschreiberey zu Durlach, und zwar mit

dem Bemerkten, daß das Verbringen der Frau die zwölfte Classe ganz absorbire, somit kein weniger privilegirter Gläubiger etwas zu erhalten Hoffnung habe.

## Mundtods-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Obervogtey-Amt Sengenbach

1) den Georg Zimmermännischen Eheleuten zu Wald in der Thalvogtey Harmersbach, deren Pfleger Augustin Lehmann von da ist;

2) Lorenz Faist aus dem Harmersbach, dessen Pfleger Jacob Schwarz, der Dehler, von da ist. Aus dem

Oberamt Lahr

dem alt Michael Kiesele von Griesenheim, dessen Pfleger Gerichtsmann Andreas Kiesele von da ist. Aus dem

Oberamt Carlsruhe

dem Schuhmacher Friedrich Fischer von Ruppurr, dessen Pfleger Georg Hohn von da ist.

## Erboordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibes-Erben, sollen binnen 9 Monaten sich bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dieselbe als gesterben angesehen, und ihr Vermögen an ihre bekannnten nächsten Anverwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Rötteln

der etwa 36 Jahr alte, schon vor 11 Jahren auf die Wanderschaft als Glaser-Gesell gegangene Philipp Wunderlin von Istein.

## Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Obervogtey = Amt Gengenbach

1) der für das Jäger-Corps ausgehobene Urban Oberle von Viberach;

2) die von dem Regiment Markgraf Ludwig ausgetretenen Lambours-Franz und Lorenz Hecht von Entersbach;

3) der von Weib und Kindern entloffene Hofbauer Michael Bühler ab Bergach. Aus dem

Oberamt Oberkirch

der unter dem löblichen Infanterie-Regiment Kurfürst gestandene, und in K. K. Kriegsdienste übergegangene Georg Huber aus der Maisach, Gerichts Oppenau. Aus dem

Oberamt Baden

Franz Baumstark von Hauen = Eberstein, nebst seinen zwey Söhnen Peter 24, und Ambros 15 Jahre alt. Aus dem

Oberamt Pforzheim

der vor 3 Monaten von Frau und Kindern entwichene Bürger Michael Seiter von Auerbach. Aus dem

Amt Stein

der aus den kurbadischen Militär-Diensten ausgetretene Artillerist Johann Argast von Dürrenbüchig. Aus dem

Carlsruhe. [Bekanntmachung.] Da der Kanonier Krämer von Forbach in dem ihm per edictales anberaumten 9 monatlichen Termin nicht erschienen, und auf die von der Louise Freundin in Klein-Carlruhe gegen ihn angestellte Vaterschafts-Klage nicht geantwortet hat, so wurde derselbe in contumaciam durch Bescheid für den Vater des von der Louise Freundin am 21. Merz v. J. zur Welt gebornen unehelichen Mädchens cum anexis erklärt. Publicatum Carlruhe bey Oberamt den 7. May 1805.

## Kauf-Anträge.

Carlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 6. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird des Stallbedienten Johann Georg Dürren Be-

hausung sammt Zugehörde in der neuen Adlergasse in gedachtem Hause mittelst öffentlicher Steigerung zum zweytenmal zum Verkauf ausgesetzt werden, wobey bemerkt wird, daß ein beträchtlicher Theil vom Kaufschilling gegen jährliche Verzinsung auf dem Hause stehen bleiben kann. Verordnet bey kurfürstlicher Ober- Hof- Marschall- Amts- Kanzley. Carlruhe den 6. May 1805.

Carlsruhe. [Taback.] In der neu errichteten, gnädigst privilegirten Taback-Fabrik von Sievert & Comp. in der neuen Adlergasse No. 357. dahier, sind nun alle Sorten von Schnupf- und Rauch-Tabacke, im Großen und Kleinen zu den billigsten Preisen zu haben.

Müllheim. [Güter-Versteigerung.] In Gemäßheit einer unterm 23. Merz d. J. ergangenen Landesherrlichen Resolution wird der, bey der Censurmasse des herrschaftlichen Erblichen Meyers vorhandene gnädigster Herrschaft zinsbare Lehens-Antheil, welcher in

Einer Behausung, Scheuer, Stallung und Hof-räthe, sodann in circa 12 1/2 Fuchert zahmen Gütern und dem dazu gehörigen Bergfeld bestehet, am Montag den 10. Juny d. J. Nachmittags um 1 Uhr im Wirthshaus zu Sirniz an den Meistbiethenden öffentlich versteigert werden. Auswärtige Liebhaber müssen sich mit glaubwürdigen obrigkeitlichen Zeugnissen ihres Prädikats und Vermögens halber legitimiren, wenn sie zur Steigerung zugelassen werden wollen. Die weiteren Bedingnisse werden am Tage der Steigerung von dem dazu beauftragten Oberamtlichen Commissarius den erschienenen Liebhabern eröffnet werden. Sign. Müllheim den 10. May 1805.

Kurfürstl. Oberamt.

## Pacht-Anträge und Verleihungen.

Carlsruhe. [Haus-Verleihung.] Das dreystöckigte Haus des Herrn Majors von Seldebeck in der Schloßgasse, in 21 Piecen bestehend, nebst Aemiesen, Stallungen zu 5 Pferd, und einem wohl eingerichteten Garten, ist zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden. Herr Rechnungs-Rath Sievert giebt nähere Auskunft hierüber.

Carlsruhe. [Logis.] Ein Logis ist mit Zugehörde auf den 23. July zu verleihen bey dem Mechanikus Drechsler.

Carlsruhe. [Logis.] In der Friedrichsstraße No. 279. ist ein bequemes Logis mit Garten ac. auf den 23. July zu beziehen.

Carlsruhe. [Legis.] In dem Hause des Herrn Rechnungs Rath Schenk in der Waldhorn gasse ist oben auf ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

Carlsruhe. [Legis.] Beym Metzgermeister Widmann in der langen Straffe ist der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. [Legis.] In der alten Herren-Gasse No. 104. sind 2 Zimmern im obern Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

Carlsruhe. [Legis.] In der langen Straffe No. 473. ist ein meublirtes Zimmer zu verleihen, und kann auf den 1. Juny bezogen werden.

Stein. [Schäferey = Bestand.] Der hiesige Fleckens-Schäferey = Bestand geht auf Michaelis d. J. zu Ende, und die Schäferey wird Donnerstags den 16. dieses Nachmittags 1 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus auf 3 weitere Jahre unter folgenden Bedingungen wieder verlehnt werden:

Es hat nemlich der Beständer zu genießen:

- 1) Alle burgerliche Nutzungen, 3 Klafter Holz und Meckerich.
- 2) Eine Behausung nebst Vieh- und Schaafstall, auch Küchen- und 3 Ruthen Krautgarten.
- 3) Ohngefähr 2 Viertel Wiesen.
- 4) Im Sommer- und Winterfeld die 9te Garbe Pflöcherlehn.
- 5) Von jedem gepföcht werdenden 1 Viertel Wiesen, 2 Simmri Haber.
- 6) Darf der Beständer 450 Stück Schaaf halten.
- 7) Hat derselbe von jedem Bürger-Schaaf, von einem alten 6 kr., und von einem jungen 3 kr. zu beziehen.
- 8) Muß der Beständer über sein Herkommen, ehrlichen Namen, und daß er eine Kaution von wenigstens 600 fl. leisten kann, ein obrigkeitliches Zeugniß beybringen.

Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber auf obbestimmte Zeit dahier bey der Steigerung einfinden können. Stein den 3. May 1805.

Kurfürstliches Amt.

Stein. [Schäferey = Bestand.] Der Bestand der Fleckens-Schäferey zu Wöfingen, geht auf Michaelis d. J. zu Ende; Montag den 20. dieses Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus in Wöfingen wird die Schäferey wieder auf 3 Jahre in Steigerung verlehnt werden, unter den Bedingungen:

- 1) Der Beständer erhält, nebst burgerlichen Nutzungen, ein ganz neu erbautes und bequem eingerichtetes Haus, Scheuer und Schaafstall, sammt dem erforderlichen Futter-Geschirr, und ohngefähr 1 Viertel Koch- und Grasgarten zur Behausung und zum Genuß.
- 2) Darf derselbe 250 Stück Schaaf und 100 bis 110 Stück Lämmer halten.
- 3) Bekommt solcher von dem, was er mit seiner Heerde pföcht, von jedem Bürger die sechste Garbe, und
- 4) Haben die Steigerungs-Liebhaber über ihre Herkunft, ehrlichen Namen, und daß sie eine Kaution von 600 fl. leisten können, obrigkeitliche Zeugnisse beyzubringen.

Stein den 1. May 1805.

Kurfürstliches Amt allda.

### Dienst-Anträge.

Baden. [Ein Theilungs-Kommissair wird gesucht.] Zur hiesigen Amtschreiberey wird ein erfahrener Theilungs-Kommissair gesucht, der gute Zeugnisse seiner Geschicklichkeit und Aufführung, und daß er schon wenigstens 2 Jahre sich den Amtschreibereygeschäften gewidmet hat, aufweisen kann. Er genießt die gewöhnliche Diäten eines Landscriventen, und durch Fleiß und Eifer kann er sich noch täglich besondern Verdienst erwerben. Die nähere Auskunft wird von dem Unterzeichneten gegeben. Baden den 8. May 1805.

Nößler, Revisorats-Verweser.

### Nachricht.

Carlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hiesigen burgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Rathsverwandter Wehrmann.

### Ein wackerer Jüngling.

Den 14. April stürzte das vierjährige Kind des Burgers Michael Finer zu Friesenheim von der Brustmauer der hohen Landstraßen-Brücke, auf welche sich dasselbe setzen wollte, in den angeschwollenen Bach hinter sich hinunter; der eben aus der Kirche gekommene 18 jährige Friedrich Koch, in Diensten bey dem dasigen Pöfenwirth, stürzte sich, ohne sich weiter zu bedenken, bis an den Hals in das Wasser, und rettete glücklich dieses Kind,

welche edle und unerschrockene Handlung dieses auch sonst die vortheilhaftesten Zeugnisse vor sich habenden jungen Mannes andurch mit Vergnügen bekannt gemacht wird.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Carlsruhe. [Geborene.] Den 7. May Carl August, Vater: Herr Carl Friedrich Vogel, kurfürstl. Zollverwalter und Handelsmann.

Den 8. Wilhelmine Marie, Vater: Herr Johann Mathias Wes, Burger und Handelsmann.

Den 8. Sophie Friederike, Vater: Friedrich Arleth, Burger und Metzgermeister.

Den 8. Salom Elisabethe Caroline, Vater: Jos. Friedrich Stemm, Burger und Schuhmachermeister.

Den 12. Anton Heinrich, Vater: Christian Billing, Hintersaß in Klein=Carlsruhe.

Den 13. Auguste Friederike, Elisabethe Katharine, V. Hr. Caspar Ludwig, kurfürstl. Hofaquaay.

In der hiesigen kath. Gemeinde den 11. May Carl August, Vater: Philipp Kärcher, Burger u. Bedienter.

[ Gestorbene.] Den 11. May Herr Friedrich Kaser, Burger und Caffetier, alt 30 Jahre, 8 Monate, 24 Tage; starb am Brustfieber.

Den 11. Auguste Caroline Gustavine, Vater: Herr Ludwig Friedrich Wielandt, Burger und Handelsmann, alt 6 Monate, 2 Tage; starb an einem Steckfluß.

Den 12. Fräulein Caroline von Sternensfels, Hofdame bey der Durchlauchtigsten Frau Markgräfin zu Baden, alt 57 Jahre, 1 Monat; starb an einer Brustentzündung.

Den 13. Marie Katharine, geb. Labin, Jacob Erzlingers, Hintersaß in Klein=Carlsruhe, hinterlassene

Wittve, alt 69 Jahre, 5 Monate und 17 Tage; starb an Altersschwäche.

Den 14. Johann Maximilian, Vater: Johannes Göhler, Burger und Schreinermeister, alt 7 Jahre, 7 Monate, 17 Tage; starb an Brech=Stichtern.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 29. April Georg Stauer von Niederhorbach im Elsaß, alt 70 Jahre, 2 Monat und 15 Tage.

Den 5. May Wilhelmine Louise, Tochter des hiesigen Hofaquaay Fischer, alt 2 Jahre, 1 Monat und 28 Tage.

In der hiesigen kath. Gemeinde den 13. May Herr Ludwig Kissner, Hofmusikus, alt 66 Jahre, 9 Monate; starb an der Auszehrung.

[ Kopulirte.] Den 12. May Carl Friedrich Köf= singer, Burger, Schneidermeister und Wittner, und Jungfer Sophie Louise Mehin, weil. Hrn. August Friedrich Wes, Secretair und Geh. Kanzlist, mit Frau Katharine Felicitas, geb. Dimpfelin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 14. Herr Johann Christoph Adam Gäbel, Förster in Kuppenheim, weil. Herrn Johann Jacob Gäbels, gewesenen Försters in Graben, mit weil. Frau Katharine Agathe, geb. Glaserin, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Christiane Wilhelmine Bütenmeisterin, Herrn Johann Heinrich Bütenmeisters, hiesigen Burgers und Handelsmanns, mit Frau Auguste Dorothee, geb. Steinhäuserin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesigen ref. Gemeinde den 5. May der neu angehende hiesige Burger und Schreinermeister Johann Sebastian Bauer mit Friederike Erleben von hier.

Auflösung der Logogryph in No 39.  
M a r m o r. — A m o r.

**Marktpreise vom 13. May 1805.**

Fruchtpreis.	Karlsru		Durl.		Wforzh		Brod-Taxe.			Karlsru		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karlsru		Durl.		Victualien.					
	fl	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr			
Das Malter.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Neuer Kernen.	14	30	14	30	14	30	Ein Weck zu 1	—	4½	—	—	—	—	Das Pfund.	fr.	fr.	—	—	—	—	Das Pf.	—			
Alter Kernen.	14	30	14	30	14	30	fr. hält . .	—	—	—	—	—	—	Maß Dhsenf.	9	9	—	—	—	—	—	Rindschmalz	—		
Weizen . .	12	16	12	16	—	—	dito zu 2 fr. .	—	9	—	9	—	—	Rindfleisch . .	7	8	—	—	—	—	—	22 fr.	—		
Neu Korn . .	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch . .	6	—	—	—	—	—	—	—	Schweine-	—	
Alt Korn . .	7	12	7	12	8	—	6 fr. hält . .	1	1	1	2	—	—	Kalbfleisch . .	7	7	—	—	—	—	—	—	schmalz 26 fr	—	
Gem. Frucht .	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter 18 fr.	—	
Gersten . .	5	20	5	20	6	24	zu 5 fr. hält	1	18	—	—	—	—	Hammelfleisch .	9	9	—	—	—	—	—	—	Lichter 22 fr.	—	
Haber . . .	4	30	4	30	4	30	dito zu 10 fr.	3	6	3	8	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—	—	—	Saisen 20 fr.	—	
Weißkorn . .	6	—	7	—	7	28	Weiß Wehl	—	—	—	—	—	—	Dhsenzung . .	9	—	—	—	—	—	—	—	Unschlitt der	—	
Erbsen d. Ori.	1	20	1	20	1	—	fr. — fr.	—	—	—	—	—	—	Ein Dhsenmaul	10	—	—	—	—	—	—	—	Cent. 26 fl.	—	
Linzen . . .	1	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein Dhsenfuß	8	—	—	—	—	—	—	—	—	6 Eyer 4 fr.	—
Bohnen . . .	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein Kalbskopf	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Carlsruhe, im Verlag der Müller'schen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herren-Gasse.